

Auf einem Nichtabstiegsplatz

10.12.14

2. Schach-Bundesliga: Pang/Rosenheim mit Sieg und Niederlage

In der 2. Schach-Bundesliga stand für die Schachgemeinschaft Pang/Rosenheim das einzige Heimspiel-Wochenende in dieser Saison auf dem Programm. Eigentlich hätte es zu einem „Befreiungsschlag“ werden sollen, da man mit Wacker Neutraubling und SK Passau zwei Aufsteiger zu Gast hatte.

Gegen die Regensburger Vorstädter sah es lange Zeit sehr gut aus, obwohl man bereits nach drei Stunden in Rückstand geriet. Leider kippten aber drei vorteilhafte Partien kurz vor der Zeitkontrolle (nach vier Stunden). Nach einem souveränen Einzelsieg von Marco Baldauf und zwei Remisen von Jochen Maurer und Robert Kreisl stand es 2:4. Max Berchtenbreiter und Günther Wachinger versuchten dann zwar noch, ihre Partien auf Gewinn anzulegen, aber es reichte lediglich zu zwei Punkteteilungen zum 3:5-Endstand.

Taktisch vollstreckt

Nach dem unerwarteten Verlust gegen Neutraubling am Vortag merkte man gleich zu Beginn des Wettkampfes, dass die Rosenheimer gegen den SK Passau um Wieder-

gutmachung bemüht waren. Nach etwa zwei Stunden Spieldauer standen sechs Partien positionell vorteilhaft und zwei Partien etwa ausgeglichen. Nach gut drei Stunden der Doppelschlag zur 2:0-Führung durch IM Marco Baldauf und IM Max Berchtenbreiter, die ihre Gegner bereits aus der Eröffnung in schwierige Stellungen brachten und taktisch vollstreckten. Etwas überraschend die Niederlage von Siegfried Neuschmied, der erst im Schwerfigurenendspiel den Faden und die Partie verlor, nachdem er bis dahin mit den schwarzen Steinen immer leichten Druck hatte. Fast postwendend stellte IM Georg Fröwis den alten Abstand zum 3:1 wieder her als sein Gegner bereits in Materialnachteil die Zeit überschritt. Doch plötzlich schien sich die Geschichte des Vortages zu wiederholen als sich sowohl die Partien von Robert Vogel als auch von Jochen Maurer in Zeitnot dramatisch verschlechterten und letztendlich auch verloren gingen. Erst das Remis von IM Robert Kreisl und der glänzend herausgespielte Sieg an Brett 1 durch IM Valery Atlas führte zum gewünschten Mannschaftssieg (4,5:3,5) gegen den SK Passau. Damit sind noch alle Chancen auf den Klas-

senerhalt in der 2. Schach-Bundesliga intakt. Weiter geht's am 31. Januar 2015 in Leipzig.

Kompakt und konzentriert

Die zweite Mannschaft der SG Pang-Rosenheim 1910 e.V. zeigte gegen den ambitionierten Aufsteiger Freilassing in der Bezirksliga Oberbayern eine sehr kompakte und konzentrierte Vorstellung und gewann verdient mit 5:3. Damit liegen die Rosenheimer nunmehr punktgleich mit dem Tabellenführer Starnberg auf Platz drei.

Nach drei Remis von Heubusch, Steinbacher und Rosner zeigten sich in allen restlichen Partien chancenreiche Mittelspielstellungen. Christoph Boes und Georg Kiener lösten diese ganz cool und holten sich die vollen Punkte. Rupert Prediger griff in taktisch geprägter Stellung fehl, verlor eine Figur und die Partie. Martin Richter kämpfte hartnäckig und letztendlich erfolgreich ums Remis. Beim Stand von 4:3 setzte Norbert Kranewitter mit einer konsequent vorgetragenen Angriffspartie den Schlusspunkt zum 5:3.

Pang/Rosenheim III schaffte im A-Klassen-Auswärtskampf bei Lohkirchen einen verdienten 4,5:3,5-Sieg und bleibt somit in Tuchfühlung zur Tabellenspitze.

Es gewannen Stefan Kell, Christian Schwarzenbacher und Bernhard Wichmann. Dr. Werner Kleih, Thomas Wach und Paul Ehrmann remisierten. In der neu geschaffenen C-Klasse für Vierer Mannschaften spielt Pang/Rosenheim IV mit einer Jugendtruppe. Gegen Tabellenführer Brannenburg II hielt man sich achtbar und verlor knapp mit 1,5:2,5 - Florian Held gewann und Hari Pottayil spielte remis. gw



Marco Baldauf löste seine Aufgaben sehr souverän und gewann beide Partien.

SCHACH

9.12.14

Kontakt zur Spitze gehalten

Seite 2

Die SG Vogtareuth-Prutting konnte durch einen hartumkämpften 4,5:3,5-Sieg in Prien den Kontakt zur Spitze der Schach-Kreisliga halten. Nach einem schnellen Remis am Spitzenbrett zwischen Roland Bindl und Christian Linner gingen die Gastgeber durch einen glücklichen Sieg von Richard Bräutigam in Führung.

OVB-Sportredaktion



e-mail: sport@ovb.net

Telefon: 08031-213214

Nach einem weiteren Partiegewinn von Michael Stix für die Gastgeber und von Laszlo Nagy auf Gästeseite konnten die Priener jedoch ihre Führung nicht verteidigen, da Romed Kapferer und Emmaran Greiml ihre Partien erfolgreich gestalten konnten.

In der Kreis-B-Klasse Nord siegte Vogtareuth 2 gegen Dorfen 3 mit 4:2. Nachdem Werner Fladerer und Hans-Georg Stein an den beiden Spitzenbrettern die Partien gegen die nominell stärkeren Gegner remis halten konnten, gaben die Partiegewinne von Andrej Sawran, Ralph Gross und Martin Milerferli den Ausschlag. Nach einem 3:1-Sieg gegen Zorneding 2, bei dem Peter Hindelang, Josef Böhm und Daniel Koch erfolgreich waren, kann Vogtareuth 3 sogar noch die C-Klassen-Meisterschaft schaffen. pe

13.12.14

Am 4. Spieltag der Bezirksliga musste der SKB zum verlustpunktfreien Tabellenführer SC Starnberg. Kieffer konnte nach schlechter Eröffnung seinen Gegner in eine Falle locken zur 1-0-Führung. Probst gewann ebenso schnell mit Schwarz nach starker Eröffnungsbehandlung. Durch das Remis von Angermaier und Andreas Bergerhoff konnte auch Wil-

helm in deutlich besserer Stellung in eine Punkteteilung einwilligen, da Jaworek mit feinem, sicheren Spiel den vollen Punkt einfahren konnte. Mit einem 4,5 - 3,5 Sieg ist der SKB mit nunmehr 6,2 Punkten punktgleicher Tabellenführer und kann mit dem Spielpotenzial durchaus wieder in die Regionalliga aufsteigen.

SCHACH

4. Dez. 2014

In der Schach-Kreisliga Senioren Ü60 trennten sich der SC Prien und die SF Bad Reichenhall 2:2. Somit liegt der SC Prien weiter an der Tabellenspitze. Nach Remisen von Stephan, Hadamek

und Krall, musste die Partie von Fraschke die Entscheidung bringen. Obwohl der Gegner im Endspiel klaren Vorteil hatte, konnte Fraschke durch ein Läuferopfer ins Remis abwickeln. re